
**Ausschuss für
Soziales und Gesundheit**

An die
Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Gesundheit
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 25.01.2021

**Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Donnerstag, dem
04.02.2021, um 09:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung zur o.g. Sitzung übersende ich Ihnen folgende Anträge zu TOP 5 "Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen", die bis zum 24.01.2021 eingegangen sind:

Produkt 070140, Pos. 15, Seite 351

- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur anteilmäßigen Finanzierung der Prostituiertenberatungsstelle Tamar in Höhe von 30.000,00 €

Bisheriger Teilansatz: 0,00 €

Produkt 070140, Pos. 15, Seite 351

- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur anteilmäßigen Finanzierung des Psychosozialen Traumazentrums für Flüchtlinge in Höhe von 15.000,00 €
- Antrag der FWG Kreistagsfraktion zur Gewährung eines Zuschusses für das Psychosoziale Traumazentrum in Höhe von 15.000,00 €
- Antrag der SPD Kreistagsfraktion zur Gewährung eines jährlichen Zuschusses für das Psychosoziale Traumazentrum für Flüchtlinge in Höhe von 15.000,00 €

Bisheriger Teilansatz: 0,00 €

Produkt 070140, Pos. 15, Seite 351

- Antrag der SPD Kreistagsfraktion auf Aufnahme der AWO in der Schwangerschaftskonfliktberatung und Zuschuss in Höhe von 20.957,00 €

Bisheriger Teilansatz: 0,00 €

Produkt 070140, Pos. 15, Seite 351

- Antrag der SPD Kreistagsfraktion auf Unterstützung der niedrigschwelligen Drogenhilfe im Kreis Warendorf

Bisheriger Teilansatz im Entwurf des Haushaltsplanes 2021 (Produkt 070140, Pos. 15):

Der Kreis Warendorf gewährt aufgrund vertraglichen Vereinbarungen jährliche Zuschüsse zur Finanzierung der Drogenberatungsstellen von QUADRO und dem AK Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf, der Teilansatz hierfür im Entwurf des Haushaltsplanes 2021 (Produkt 070140) beträgt 617.213,- € (davon aus Landesmitteln 215.100 €, aus Kreismitteln 455.113 €). Der Anteil für den AK Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf hieran beträgt 258.337,50 €.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

beglaubigt:

Robert Strübbe
Vorsitzender

Anne Middendorf

Anlagen

- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.01.2021 (Prostituiertenberatungsstelle Tamar)
 - Antrag der Ev. Frauenhilfe in Westfalen auf anteilige Finanzierung der Prostituiertenberatungsstelle Tamar ab dem Haushaltsjahr 2021 vom 09.06.2020
- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.01.2021 (Psychosoziales Traumazentrum)
- Antrag der FWG Kreistagsfraktion vom 22.01.2021 (Psychosoziales Traumazentrum)
- Antrag der SPD Kreistagsfraktion vom 24.01.2021 (Psychosoziales Traumazentrum)
 - Antrag der Innosozial gGmbH auf Gewährung eines Zuschusses für das Psychosoziale Traumazentrum für Flüchtlinge vom 23.07.2020

- Antrag der SPD Kreistagsfraktion vom 24.01.2021 (Aufnahme der AWO in der Schwangerschaftskonfliktberatung)
 - Antrag des AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems um Aufnahme in das bestehende Vertragswesen der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen im Kreis Warendorf vom 22.09.2020
- Antrag der SPD Kreistagsfraktion vom 24.01.2021 (Unterstützung der niedrigschwelligen Drogenhilfe)
 - Antrag des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. auf Unterstützung der niedrigschwelligen Drogenhilfe im Kreis Warendorf sowie der Ausweitung der Frühprävention im Bereich der Stadt Ahlen vom 24.11.2020